

**Dringliches Postulat GB/JA! (Stéphanie Penher, GB): Die Nydeggbrücke als Aussichtsplattform zum Bärenpark sicher gestalten**

Am 25. Oktober wird die neue Bärenanlage eröffnet. Der neue Bärenpark befindet sich unmittelbar neben dem Berner Bärengraben am Aarehang südlich der Nydeggbrücke. Bereits während der Bauphase sind viele Schaulustige auf der rechten Brückenseite stadtauswärts am Brückengeländer gestanden. Bern Tourismus wirbt für die neue Attraktion und es wird viel Publikum erwartet. An Wochenenden und an Feiertagen sind nebst den vielen Touristen auch zahlreiche Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen zum Bärenpark unterwegs. Das Trottoir auf der südlichen Brückenseite ist ein idealer Standort, um die ganze Anlage zu überblicken. Der Bärenpark wird viele Menschen anziehen, die am rechten Trottoir stadtauswärts am Brückengeländer stehen werden. Dadurch wird der Durchgang erschwert und viele Schaulustige werden auf die Strasse ausweichen müssen. Die Sicherheit auf der Strasse ist nicht gewährleistet, auch wenn Tempo 30 vorherrscht. Bei Tempo 20 haben die Fussgängerinnen vortritt und den Autofahrerinnen wäre das auch bewusster.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, die Begegnungszone in der Unteren Altstadt bis zum Kreisel Bärengraben zu verlängern. Nötigenfalls ist eine Umgestaltung der Brückenoberfläche (Absenkung der Trottoirkante) vorzunehmen.

Bern, 15. Oktober 2009

*Dringliches Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB), Lea Bill, Rahel Ruch, Christine Michel, Emine Sariaslan, Cristina Anliker-Mansour, Aline Trede, Hasim Sancar, Urs Frieden, Natalie Imboden*

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.

**Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Dringliche Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 25. November 2009

Der Gemeinderat